

## **72-jähriger US-Amerikaner drohen in Russland sieben Jahre Haft!**

US-Bürger droht in Russland 7 Jahre Haft wegen Söldnertums im Ukraine-Konflikt; Prozess hinter verschlossenen Türen.

In Moskau sorgt ein laufender Prozess gegen einen 72-jährigen US-Bürger für Aufsehen. Die russische Staatsanwaltschaft hat eine Gefängnisstrafe von sieben Jahren gefordert, weil dieser in den ukrainischen Abwehrkampf gegen Russland verwickelt war. Der Mann, der aus Michigan stammt, lebte seit 2014 in der Ukraine und meldete sich nach dem Überfall Russlands in ein Territorialverteidigungsbataillon. Laut der Nachrichtenseite Interfax fand das Plädoyer der Staatsanwaltschaft hinter geschlossenen Türen statt.

Nach den Informationen trat der Beschuldigte in der ostukrainischen Stadt Isjum dem Verteidigungsteam bei, nachdem die Stadt kurz nach Beginn des Krieges von russischen Streitkräften eingenommen wurde. Während der Kämpfe im April 2022 geriet der US-Amerikaner in Kriegsgefangenschaft. Er hatte einen Vertrag mit der Territorialverteidigung, wonach ihm eine Bezahlung von rund 1.000 US-Dollar zustehen sollte. Diese Umstände führten letztlich dazu, dass ihm der Status eines Söldners zugeschrieben wurde, was die rechtlichen Schritte in Moskau begründet.

### **Details zum Verfahren**

Die Staatsanwaltschaft hat in ihrer Argumentation das fortgeschrittene Alter des Mannes sowie sein Geständnis als

mildernde Umstände angeführt, was möglicherweise zu einer geringeren Haftstrafe führen könnte. Allerdings bleibt abzuwarten, wie das Gericht letztendlich entscheiden wird. Der Prozess selbst ist von einem hohen Maß an Geheimhaltung geprägt, was die Öffentlichkeit an der Verfolgung dieser Angelegenheit hindert.

Die Vorwürfe gegen den Mann betreffen ihn nicht nur als Individuum, sondern werfen auch ein Licht auf die Realität der Kriegsführung in der Ukraine. Immer mehr Ausländer haben sich in den letzten Jahren freiwillig gemeldet, um den ukrainischen Streitkräften im Kampf gegen die russische Aggression zu unterstützen. Solche Entwicklungen sind sowohl auf ukrainischer als auch auf internationaler Ebene von Bedeutung.

Eine weitere interessante Facette dieses Falls ist der Einfluss der gegen den US-Bürger erhobenen Anschuldigungen auf die Beziehungen zwischen den USA und Russland. Die geopolitische Lage ist angespannt, und solche Vorfälle könnten die diplomatischen Bemühungen beider Seiten zusätzlich belasten. **Wie berichtet**, könnte dies auch Auswirkungen auf andere ähnliche Fälle haben, in denen Ausländer nach Russland kommen oder sich auf dem Schlachtfeld engagieren.

Der Prozess wird weiterhin mit Spannung beobachtet, sowohl von internationalen Menschenrechtsorganisationen als auch von politischen Analysten. Die Folgemaßnahmen in diesem Fall könnten weitreichende Konsequenzen für alle Beteiligten haben, und das Urteil wird mit großer Aufmerksamkeit erwartet.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**